

Arbeiter, Ingenieure und Wissenschaftler, die jungen Genossenschaftsbauern. Studenten und Lehrlinge, die Schüler und die Angehörigen der bewaffneten Organe ihren Beitrag zur Stärkung und zum Schutz unserer Deutschen Demokratischen Republik und zur Sicherung des Friedens. Mit ihren Taten und Plänen setzt die Jugend klassenbewußt die revolutionären Traditionen der Kämpfer gegen Krieg und Faschismus, der Aktivisten der ersten Stunde und der Initiatoren des sozialistischen Wettbewerbs fort.

Jederzeit erweisen sich die Mitglieder der Freien Deutschen Jugend als treue Erben des Kommunistischen Manifests und zuverlässige Verfechter des Programms unserer Partei. Die großen Initiativen des sozialistischen Jugendverbandes ziehen sich durch die Geschichte unseres Staates vom nun schon legendären Bau der „Talsperre des Friedens“ in Sosa bis auf die Baustellen der „FDJ-Initiative Berlin“, des größten Jugendobjektes der FD.) in unserer Republik, über 13 000 Mitglieder der Freien Deutschen Jugend aus den anderen Bezirken leisten hier an der Seite ihrer Berliner Kollegen beispielhafte Arbeit für die Ausgestaltung unserer Hauptstadt.

Die hervorragenden Ergebnisse der „Parteitaginitiative der FDJ“ und des „Pioniersignals X. Parteitag“ bestätigen die vertrauensvolle Verbundenheit der Jugend mit unserer Partei. Noch nie konnte ein Staat auf deutschem Boden so stolz auf seine Jugend sein wie bei uns in der Deutschen Demokratischen Republik. (Stürmischer Beifall.) Unter Führung der SED wachsen junge Generationen heran, die sich auszeichnen durch beharrliches Lernen und Studieren, durch schöpferische, ehrliche und disziplinierte Arbeit, durch ihre Bereitschaft und ihre Fähigkeit zur Verteidigung des Vaterlandes, durch ihre antiimperialistische Solidarität und ihre brüderliche Verbundenheit mit allen Kämpfern für den gesellschaftlichen Fortschritt. Darin besteht eine bedeutende Errungenschaft unserer sozialistischen Gesellschaft, ein Unterpfand auf dem VV'ege zum Kommunismus.

Die Jugend der DDR sieht in unserem Arbeiter-und-Bauern-Staat ihre Interessen vertreten und ihre Ideale verkörpert. Dieser sozialistische Staat war und ist ein Staat der Jugend und wird es immer sein. Einmal mehr hat sich die Richtigkeit der Jugendpolitik unserer Partei bestätigt. Auch künftig bleiben wir dem bewährten Grundsatz treu, der Jugend volles Vertrauen zu schenken und ihr hohe Verantwortung zu übertragen. Der Arbeiterjugend gilt dabei unsere besondere Aufmerksamkeit.

Heute gibt es kein Gebiet, auf dem unsere Freie Deutsche Jugend nicht ihren Mann steht. Sie stellt sich mit Leistungsbereitschaft, Schöpferium und Verantwortungsbeußtsein den Anforderungen der achtziger Jahre und bewährt sich an allen Fronten des Klassenkampfes als zuverlässiger Helfer und treue Kampfreserve der SED. (Anhaltender Beifall.) Denken wir an die zahlreichen Initiativen der mehr als 38 300 Jugendbrigaden und die breite Bewegung der Jugend zur Meisterung von Wissenschaft und Technik. Denken wir an die Wachsamkeit der FDJ-Mitglieder in Uniform beim